

Bildquelle/Titelcover: Fotolia/Mopic © "Night view of Europe"

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-4583-8 (Print)

ISBN 978-3-8452-8835-2 (ePDF)

1. Auflage 2019

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. *Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.*

Ohne Vergewisserung der Vergangenheit fehlen Visionen für die Zukunft.

„Überall geht ein frühes Ahnen  
dem späteren Wissen voraus.“

*(Aristoteles, 384–322)*

„Wer richtig über die Zukunft urteilen will,  
berate sich mit der Vergangenheit.“

*(Jacques Bénigne Bossuet, 1627–1704)*

„Die Kenntnis der Vergangenheit wird den Vorhang aufziehen,  
der die Zukunft verhüllt.“

*(Étienne B. de Condillac, 1714–1780)*

„Nur in den Veränderungen,  
die auf geistigem Boden hervorgehen, kommt Neues hervor.“

*(Friedrich Wilhelm Hegel, 1770–1831)*

„Einer Invasion von Armeen lässt sich widerstehen,  
nicht aber einer Idee, deren Zeit gekommen ist.“

*(Victor Hugo, 1802–1885)*

„Die Utopien von heute  
werden zu den Wahrheiten von morgen.“

*(Félix Faure, 1841–1899)*

„Keine Idee ist eine gute, die nicht am Anfang  
als völlig illusorisch erschien.“

*(Albert Einstein, 1879–1955)*